Online-Vortrag LIVE: Aktuelle Rechtsprechung im Erbrecht und Erbschaftssteuerrecht

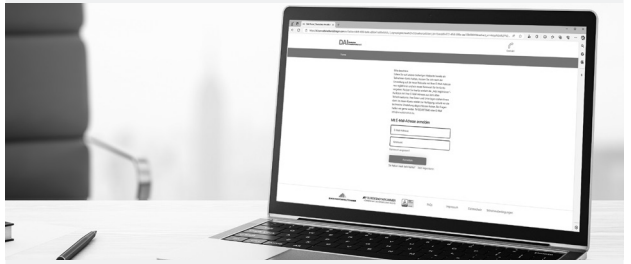
Live-Übertragung: 17. Februar 2027,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5 h – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,– €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 14269037

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast

KI Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

FAO complete Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Erbrecht

Online-Vortrag LIVE

Aktuelle Rechtsprechung im Erbrecht und Erbschaftssteuerrecht

KI NEU! Mit KI-Bonus

17. Februar 2027
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Holger Siebert
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht

FAO complete Fachinstitut Erbrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Holger Siebert, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht

Inhalt

Die Rechtsprechung ist der Mörtel im Mauerwerk der Gesetzgebung. So ist es eben auch im Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht. Gefühlt erhöht sich die Anzahl veröffentlichter Entscheidungen in diesem Bereich zunehmend. Bei allen Tätigkeiten im Erbrecht müssen die erbschaftsteuerlichen Folgen immer mitberücksichtigt werden.

Das Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in diesen Bereichen der Rechtsprechung und zeigt Handlungsnotwendigkeiten auf. Das Seminar behandelt die wichtigsten aktuellen Entscheidungen nach Themenbereichen gegliedert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

I. Europäisches Nachlasszeugnis

1. EuGH: Pflicht zur Aufnahme grundbuchrelevanter Angaben in das Europäische Nachlasszeugnis
2. BGH: Gegenständlich beschränktes Fremdrechtszeugnis bei Anwachsung des Gesamtguts an den überlebenden Ehegatten nach ausländischem Güterrecht und internationale Zuständigkeit nach nationalem Recht

II. Erbenstellung

1. BayObLG: Recht eines Miterben auf Akteneinsicht in die Betreuungsakte zur Wahrnehmung von Nachlassinteressen
2. OLG München: Voreintragung der Erben bei Grundschuldbestellung durch transmortal Bevollmächtigten
3. LG Stuttgart: Rechnungslegung eines Generalbevollmächtigten gegenüber der Erbengemeinschaft – Familienverhältnis, transmortale Fortdauer und Negativauskunft
4. BGH: Beeinträchtigung der objektiven Erberwartung des Vertragserben auch durch ein vorbehaltenes, aber noch nicht ausgeübtes Rücktrittsrecht

III. Pflichtteil

1. OLG München: Keine Anwendung des Niederstwertprinzips bei Geltendmachung eines Pflichtteilsergänzungsanspruchs bezüglich einer nicht vollzogenen Schenkung
2. LG Stuttgart: Klageveranlassung bei verzögerter Vorlage eines Verkehrswertgutachtens nach § 2314 BGB
3. LG Stuttgart: Kein dinglicher Arrest zur Sicherung von Pflichtteilsansprüchen bei lediglich abstrakter Gefährdung der Zwangsvollstreckung

IV. Testament

1. OLG Brandenburg: Voraussetzungen der Testierunfähigkeit bei Demenz
2. OLG München: Wirksamkeit eines vor Heimaufnahme errichteten Testaments zugunsten von Heimbeschäftigten
3. OLG Brandenburg: Unwirksamkeit eines gemeinschaftlichen Testaments und Umdeutung in ein Einzeltestament
4. OLG Celle: Wirksames Einzeltestament trotz gemeinschaftlichen Testaments
5. OLG Brandenburg: Abgrenzung von Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis bei einem gemeinschaftlichen Testament

V. Erbscheinverfahren

1. OLG Brandenburg: Rechnungslegung eines Generalbevollmächtigten gegenüber der Erbengemeinschaft – Familienverhältnis, transmortale Fortdauer und Negativauskunft
2. OLG Köln: Voraussetzungen für die Aussetzung eines Erbscheinsverfahrens wegen einer im Ausland zu erwartenden Entscheidung

VI. Testamentsvollstreckung

- LG Stuttgart: Testamentsvollstreckerzeugnis als Legitimationsnachweis gegenüber einer Bank bei konkreten Zweifeln

VII. Nachlasspflegschaft

1. OLG Ffm: Grundstücksgeschäfte des Nachlasspflegers bei Vorliegen eines Nachlassinsolvenzverfahrens
2. OLG Brandenburg: Eintragung unbekannter Erben eines Gesellschafters der Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Nachlasspflegschaft

VIII. Erbschaftsteuer

1. BFH: Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts des Grundbesitzes nach § 198 BewG für Zwecke der Erbschaftsteuer
2. BFH: Bestimmung des Werts eines Kommanditanteils mit negativem Kapitalkonto für Zwecke der Schenkungsteuer
3. FG Düsseldorf: Ersatzerbschaftsteuer einer Familienstiftung; Reichweite des Abzugsverbots des § 10 Abs. 8 ErbStG a.F. – Klarstellung durch § 10 Abs. 8 Satz 2 ErbStG n.F.
4. BFH: Ermittlung der Erbanteile von Amts wegen bei Vorliegen gewichtiger Gründe
5. FG Düsseldorf: Steuerfreistellung als Familienheim: Tatsächliche Eigennutzung durch Erblasser – Analoge Anwendung der Steuerbefreiung bei beabsichtigter Selbstnutzung
6. BFH: Erbfallkostenpauschale bei Vermächtnis; keine Kürzung der Erbfallkostenpauschale für den einzigen persönlich steuerpflichtigen Erwerber
7. BFH: Begriff des Grundstücks bei der Steuerbefreiung des Familienheims